

Berlin, 28. April 2021

PRESSEMITTEILUNG

Zweite Förderrunde des Deutschen Übersetzerfonds im Rahmen von „NEUSTART KULTUR“

Der Deutsche Übersetzerfonds fördert in diesem Frühjahr 148 Projekte mit einem Gesamtfördervolumen in Höhe von 1.662 Mio. Euro aus Mitteln des NEUSTART KULTUR-Programms. Von vier unabhängigen Jurys ausgezeichnet wurden individuelle literarische Übersetzungsvorhaben ebenso wie digitale Angebote und Projekte, die das literarische Übersetzen und seine Akteure auf vielfältige Weise ins Zentrum rücken. Die NEUSTART-Programme des DÜF werden von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien bis Ende 2022 mit insgesamt acht Millionen Euro gefördert.

Individuelle Förderungen: 69 Stipendien (257.000 Euro)

Das reguläre Stipendienangebot des Deutschen Übersetzerfonds für literarische Übersetzer:innen ins Deutsche wird durch „NEUSTART KULTUR“-Mittel erweitert. 47 Bewerber:innen waren erfolgreich (insgesamt 158.000 Euro):

Christine Ammann, Dina Bijelić, Hedwig M. Binder, Frank Böhmert, Klaus Bonn, Mirko Bonné, Tobias Burghardt, Ursula Deuker, Lydia Dimitrow, Anna Eble, Anne Emmert, Birgit Erdmann, Carolin Farbmacher, Zuzana Finger, Peter Groth, Hana Hadas, Jonis Hartmann, Stefanie Jacobs und Jan Schönherr, Selin Kavak, Stefanie Frida Lemke, Sophia Lindsey, Martina Lisa, Lydia Nagel, Hans Gregor Njemz, Anna Opel, Marilena Opferkuch, Mareike Philipp, Corinna Popp, Christiane Quandt, Lothar Quinkenstein, Cornelius Reiber, Franka Reinhart, Corinna Rodewald, Sabine Roth, Eva Schestag, Gundula Schiffer, Ulrike Schimming, Birgit Schmitz, Katrin Segerer und Hanna C. Fliedner, Christiane Sixtus, Amelie Thoma und Anne Sudmann, Stephen Tree, Nicolai von Schweder-Schreiner, Werner Waas, Frank Weigand, Stefan Wieczorek, Florian Wolfrum.

Die „**Radial-Stipendien**“ werden in Kooperation mit dem TOLEDO-Programm vergeben und fördern erstmals in Deutschland lebende Übersetzer:innen aus dem Deutschen in andere Zielsprachen in Form von Arbeits-, Initiativ- oder Mobilitätsstipendien. 22 Radial-Stipendien (insgesamt 99.000 Euro) werden in diesem Frühjahr vergeben an:

Marwa Abidou (Arabisch), Haroun Ahmed (Arabisch), Juliette Aubert-Affholder (Französisch), Riccardo Cravero (Italienisch), Roberta Gado (Italienisch), Iain Galbraith (Englisch), Dang-Lanh Hoang (Vietnamesisch), Kameran Hudsch (Arabisch), Saied Pirmoradi (Persisch/Farsi), Slavo Šerc (Slowenisch), Corina Bernic (Rumänisch), Juana Burghardt (Spanisch), Sofia Carrà (Italienisch), Dania D'Eramo (Italienisch), Nathalie Frank (Französisch), Pablo Jofré (Spanisch), Anne Posten (Englisch), Gangaamaa Purevdorj (Mongolisch), Bradley Schmidt (Englisch), Anne-Sophie Seidler (Französisch), Leonid Shub und Joseph Shub-Oseledchik (Russisch), Zofia Sucharska (Polnisch).

extensiv initiativ: 64 neue Übersetzungsprojekte (insgesamt 610.000 Euro)

„**extensiv initiativ**“ fördert Übersetzungen aus dem Deutschen und ins Deutsche, die auf die Initiative der Übersetzer:innen zurückgehen. 64 anspruchsvolle Projekte werden durch die Zuschüsse realisiert, 76 Übersetzer:innen und 56 Verlage sind dabei involviert:

Übersetzer:innen / Verlag

Milena Adam/ Matthes & Seitz Berlin

Arna Aley/ ANTANUKAS.LT

Ursel Allenstein/ Schöffling & Co. Verlag

Bettina Bach/ Residenz Verlag

Sigrid Behrens/ Drei Masken Verlag

Karin Betz/ Matthes & Seitz Berlin

Kathrin Bielfeldt/ Argument Verlag mit Ariadne

Vera Bischitzky/ Carl Hanser Verlag

Elvira Bittner/ rüffer & rub Sachbuchverlag

Svenja Blum/ Editorial Jenior

Christiane Böhler-Auras/ Verlag Schiler & Mücke

Irina Bondas und Felix Schiller/ PalmArt Press

Andreas Brunstermann, Kerstin Reimers und Nils Hinnerk Schulz/ Osburg Verlag

Annette Bühler-Dietrich/ Edition Noack & Block

Dorothee Calvillo und Jens Fischer/ Herder Verlag

Leila Chammaa/ Edition Faust

Ksenija Chochkova Giese/ Goten Grup DOOEL Skopje (Goten Publishing)

Edina Covic-Vucic/ Verlag Lijepa riječ

Jürgen Ghebrezgiabiher/ Maxime-Verlag

Recai Hallaç/ Sujet Verlag

Josefine Haubold/ AvivA Verlag

Christine Hengevoß/ Mitteldeutscher Verlag

Maria Hoffmann-Dartevelle/ Draupadi Verlag

Cathrine Hornung/ Folio Verlag

Lea Hübner/ Parallelallee Verlag

Norbert Hummelt/ Verlag Das Wunderhorn

Abdullah Incekan/ Reichert Verlag

Laurine Irmer und Beatrice Cordier/ Parasitenpresse

Giorgi Jamburia/ Pegasus Verlag

Pablo Jofré/ Cuarto Propio

Adrian Kasnitz und Wassiliki Knithaki/ Parasitenpresse

Filip Kazmierczak und Anke Bastrop/ Verlagshaus Berlin
Michael Kellner/ Aufbau Verlag
Brigitte Korn-Wimmer/ THEATERSTÜCK-VERLAG
Ioanna Kostopoulou/ Turia + Kant Verlag
Alexander Kratochvil u.a./ Residenz Verlag
Benjamin Langer/ Schenk Verlag
Elizabeta Lindner/ Verlag Art Equilibrium
Ruth Löbner/ Edition Amikejo
Ivana Maurovic/ InterKontinental Verlag
Božena Meske/ Fundacija Edukacji Otwartej NetEduikator
Sabine Müller und Holger Fock/ Bilgerverlag
Maximilian Murmann/ homunculus verlag
Matthias Naumann/ Neofelis Verlag
Elena Pallantza/ Verlag Reinecke & Voß
Anke Pfeifer/ Mitteldeutscher Verlag
Elke Ranzinger/ Weidle Verlag
Hannes Riffel und Andreas Fliedner/ Memoranda Verlag Hardy Kettlitz
Stefan Ripplinger/ Urs Engeler /roughbooks
Tobias Roth/ Verlag Das Kulturelle Gedächtnis
Margarita Ruppel/ Unrast Verlag
Dirk Schäfer und Geneviève Granier-Nerlich/ Per H. Lauke Verlag
Andrea Schellinger/ Elfenbein Verlag
Renate Schmidgall/ Secession Verlag
Katharina Schmidt und Barbara Neeb/ mareverlag
Lena Schmidt/ Merve Verlag
Tim Schneider/ Hentrich & Hentrich Verlag
Timea Tankó/ Secession Verlag
Beate Thill/ Verlag Das Wunderhorn

Karen Tortzen/ Forlaget Silkefyret
Elvira Veselinović/ eta Verlag
Florian Weber/ Editorial Jenior
Jan Wilm/ Matthes & Seitz Berlin
Sebile Yapici/ Dağyeli Verlag

Projektfonds: 15 geförderte Projekte (insgesamt 795.000 Euro)

Der **Neustart Projektfonds** des Deutschen Übersetzerfonds unterstützt Kultureinrichtungen, aber auch Akteure der freien Szene, die das Übersetzen als Kunst oder auch als soziale Praxis in den Mittelpunkt von Veranstaltungen, Workshops und digitalen Angeboten stellen. In diesem Frühjahr werden 15 Projekte mit insgesamt 795.000 Euro gefördert.

Antragsteller-in/ Projekt

nonsolo Verlag/ Die kongeniale Übersetzung

EURODRAM - Deutschsprachiges Komitee/ Präsentation der Auswahl 2021 und Übersetzerförderung

Verband deutschsprachiger Übersetzer/ Zeitschrift ÜBERSETZEN - Das Gedächtnis des VdÜ

Arbeitskreis für Jugendliteratur e.V./ Übersetzerwerkstatt Kein Kinderspiel! 2021

Translit e.V./ Übersetzer*innenblick. Essay – Text – Clip

Europäisches Laborium e. V./ Dante deutsch

Literarisches Colloquium Berlin e.V./ VOOO - Villa of One's Own

Institut français Deutschland/ Nuits de la traduction: Im Herzen der Gewalt

afroTopia e.V./ Über-Setzung: Innovative Formen und Herausforderungen von Literaturübersetzungen im Kontext der darstellenden Künste

AGORA - Gesellschaft für Literatur, Kunst und Kultur e.V./ Die Sprache Europas ist die Übersetzung – Ein Europa-Tag der Übersetzerinnen und Übersetzer in Bad Oeynhausen

Freundeskreis Literaturhaus Heidelberg e.V.: Übersetzerpreis Ginkgo-Biloba für Lyrik 2021

Johannes Gutenberg Universität Mainz/ UeLEX Neustart

WortErben gGmbH/ Aufbau Infrastruktur der WortErben gGmbH

Netzwerk Lyrik e.V./ Symposium zur Lyrikübersetzung im Literaturhaus Halle

ITI Zentrum Deutschland/ Theaterübersetzen+

Die nächsten Bewerbungsfristen:

30. April 2021 für den Neustart-Projektfonds; 15. Mai 2021 für DÜF-Stipendien (für Übersetzer:innen ins Deutsche) und Radial-Stipendien (für Übersetzer:innen aus dem Deutschen); 15. Juni 2021 für das Förder-Programm „extensiv initiativ“. Details sind unserer Website zu entnehmen.

Jürgen Jakob Becker, Geschäftsführer
Deutscher Übersetzerfonds
Am Sandwerder 5 · 14109 Berlin
Tel. 030 – 81 69 96 25
becker@uebersetzerfonds.de
www.uebersetzerfonds.de



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien

Der Deutsche Übersetzerfonds wird gefördert durch